

## EINFÜHRUNGSKURS „EMOTIONELLE ERSTE HILFE“

Der Besuch des einführenden Kurses ist Voraussetzung zur Teilnahme an der 2012 beginnenden 2. EEH-Ausbildung

### Neue Wege zur Stärkung der frühen Eltern-Kind-Beziehung

In diesem Workshop wird mit der „Emotionellen Ersten Hilfe“ (EEH) ein neues Therapie- und Beratungsmodell zur Stärkung der frühen Eltern-Kind-Beziehung vermittelt. Der körperorientierte Ansatz unterstützt Eltern und Säuglinge, die in der ersten Zeit nach der Geburt in einen schwächenden Kreislauf aus Stress, Angst und geschwächter Bindungsbereitschaft geraten sind. Dabei nutzt die Emotionelle Erste Hilfe spezifische Werkzeuge der Körperpsychotherapie (wie Atem-, Berührungs- und Wahrnehmungsübungen), um die Beziehungs- und Resonanzfähigkeit von Eltern und Kind gezielt wieder aufzubauen.

### INHALTE

- Krisenberatungs-Techniken für Eltern und Säuglinge mit Regulationsstörungen in den Bereichen Schreien, Schlafen und Fütterung
- Säuglingsbeobachtung und Arbeit mit Videofeedback-Techniken
- Bindungsstärkende Körperarbeit für Säuglinge u. Eltern (u. a. Schmetterlingsmassage)
- Werkzeuge für die Begleitung von Eltern und Säuglinge nach traumatischen Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen

### REFERENT

Thomas Harms, Diplom-Psychologe und Körperpsychotherapeut, ist Leiter des Zentrums für Primäre Prävention (ZePP) in Bremen. Er arbeitet seit zwanzig Jahren im Feld der präventiven Psychotherapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern; Ausbildungstätigkeit im In- und Ausland

### TERMINE

- Di., 09.08.2011, 09 - 18 Uhr bis Mi. 10.08.2011, 09 - 16 Uhr Referent Thomas Harms, **oder**
- Do., 10.11.2011, 09 - 18 Uhr bis Fr. 11.11.2011, 09 - 16 Uhr Referent Thomas Harms **oder**
- Fr. 03.02.2012, 09 - 18 Uhr bis Sa. 04.02.2012, 09 - 16 Uhr Referentin Iris Schöning

### ORT

Fulda

### KOSTEN

100 €

### ZIELGRUPPE

Familienhebammen, Hebammen und Kooperierende Berufsgruppen

## FACHTAG „VOM TRAUMA ZUR BINDUNG“

### Einblicke in der Praxis der Emotionellen Ersten Hilfe und Eltern-Baby-Therapie

Der Fachtag richtet sich an Fachleute aus dem Feld der Geburtshilfe, Frühprävention und Psychotherapie, die mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern tätig sind.

Die Veranstaltung bietet einen guten Einblick in die verschiedenen Dimensionen der Emotionellen Ersten Hilfe und körperorientierten Bindungsförderung. Neben Vorträgen werden Videodemonstrationen die praktischen Vorgehensweisen verdeutlichen.

- Körperintelligenz und Bindung Referent Thomas Harms
- Emotionelle Erste Hilfe mit geburts-traumatisierten Müttern im Wochenbett Referentin Mechthild Deyringer
- Bindungstherapie mit traumatisierten und entwicklungsverzögerten Säuglingen und Kleinkindern Referentin Heidi Schneider
- Emotionelle Erste Hilfe mit Risikofamilien Referentin Rika Tiede-Wanjek

### TERMIN

Mo. 10.10.2011, 10 - 17 Uhr

### ORT

Fulda

### KOSTEN

50 €

### ZIELGRUPPE

Familienhebammen, Hebammen und Kooperierende Berufsgruppen

## 2-JÄHRIGE WEITERBILDUNG ZUR „FACHBERATERIN FÜR EMOTIONELLE ERSTE HILFE“

### Bindungsförderung und Krisenintervention für Eltern und Säuglinge rund um die Geburt

Diese Weiterbildung richtet sich an praktizierende **Familienhebammen und Hebammen**, die in ihrer Arbeit mit Schwangeren, Eltern und Säuglingen in schwierigen und sozialen belastenden Lebensverhältnissen konfrontiert sind.

Das **Ziel dieses Aufbauprogramms** ist es, praktizierenden Familienhebammen/ Hebammen bindungstheoretische und körpertherapeutische Kompetenzen zu vermitteln, um Eltern und Säuglinge bei akuten Krisendynamiken und Störungen des Bindungsaufbaus rund um die Geburt zu unterstützen und zu begleiten.

*Emotionelle Erste Hilfe (EEH) ist ein körpertherapeutisches Verfahren, welches in der Bindungsförderung, Krisenintervention und präventiven Psychotherapie von Eltern, Säuglingen und Kleinkindern eingesetzt wird. Die Wurzeln des Ansatzes liegen in der modernen Körperpsychotherapie und den neueren Erkenntnissen der Gehirn- und Bindungsforschung. Auf dieser Grundlage wurde die Emotionelle Erste Hilfe in den 90er Jahren von dem Psychologen und Körperpsychotherapeuten aus Bremen entwickelt.*

### INHALTE

Psychosomatische Grundlagen der frühen Eltern-Kind-Bindung; 7-Schritt-Modell der postnatalen Krisenarbeit nach Harms; Grundlagen einer bindungsorientierten Gesprächsarbeit; Einsatz von bindungsstärkender Körperarbeit zur Förderung der elterlichen Feinfühligkeit und Bindungsbereitschaft; Körpertherapeutische Methoden zur Begleitung von Säuglingen mit

Regulationsstörungen in den Bereichen von Schreien, Füttern und Schlafen; Post-Trauma-Arbeit für Eltern und Säuglinge nach traumatischen Geburts- und Schwangerschaftserfahrungen; Bindungsförderung mit Eltern und Säuglingen mit High-Risk-Strukturen; Bindungsförderung durch videogestützte Beratungsansätze

### METHODEN

Vorträge; Video- und Live-Demonstrationen; Szenisches Rollenspiel, körperpsychotherapeutische Selbsterfahrung; Einzel- und Gruppenarbeit; Fallsupervision

### ZIELGRUPPE

Familien-Hebammen, Hebammen und kooperierende Berufsgruppen mit **mindestens 5 Jahren Berufserfahrung**

### LEITUNG

Thomas Harms, Diplom-Psychologe und Körperpsychotherapeut, Leiter des ZEPP (Zentrums für Primäre Prävention) in Bremen

### REFERENTINNEN

Mechthild Deyringer, Krankengymnastin, Körpertherapeutin (München); Rika Tiede-Wanjek, Sozial-Pädagogin, Familientherapeutin (Ibbenbüren), u. a.

### TERMINE

10 Kurseinheiten a 4 Tage, je 09 - 18 Uhr  
10 Kurse, a 30 Std. = 300 Std.

- 23.04. - 26.04.2012
- 25.06. - 28.06.2012
- 10.09. - 13.09.2012
- 10.12. - 13.12.2012
- 04.02. - 07.02.2013
- 22.04. - 25.04.2013
- 24.06. - 27.06.2013
- 16.09. - 19.09.2013
- 09.12. - 12.12.2013
- 4 Tage April 2014

(bitte wenden)

Um die Zertifizierung zur EEH-Fachberaterin zu erhalten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden. In Ausbildungskosten nicht enthalten.

- Nachweis von **15 Supervisionsstunden** (können in Form von Einzel- oder Gruppensupervisionen absolviert werden) ca. 60 - 70 €/Std. durch EEH-Supervisoren
- Nachweis von **50 Sitzungen in körperpsychotherapeutischer Selbsterfahrung**, ca. 50 - 80 €/Std. in Selbstorganisation
- Anfertigung einer abschließenden **Facharbeit** (12 - 15 Seiten) zu einem Thema aus dem Feld der Frühprävention
- **Präsentation** eines 30-minütigen Video-Referats auf dem Abschlussworkshop

#### KOSTEN

DHV-Mitglieder pro Kurseinheit

- Hessische Hebammen und Familienhebammen: 240 €
- Hebammen und Familienhebammen aus anderen Bundesländern und kooperierende Berufsgruppen: 320 €

#### Bildungsprämienfähig

[www.bildungsprämie.de](http://www.bildungsprämie.de)

#### ORT

Rhönakademie Schwarzerden,  
36129 Gersfeld-Bodenhof

[www.schwarzerden.de](http://www.schwarzerden.de)

Ü/VP, EZ: 36 - 53 €

Tagessatz ohne Ü ca. 20 € (verpflichtend)

## ANMELDUNG

*Bitte ankreuzen*

#### Einführungskurse für EEH Weiterbildung

- 09.08.2011 - 10.08.2011 *oder*
- 10.11.2011 - 11.11.2011 *oder*
- 03.02.2012 - 04.02.2012

#### Fachtag „Vom Trauma zur Bindung“

- 10.10.2011

#### 2-jährige Weiterbildung zur „Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe“

- April 2012 - April 2014

*Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen*

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Anschrift

.....  
DHV-Mitgliedsnummer

.....  
Fon/Fax

.....  
E-Mail

.....  
Datum und Unterschrift

#### Anmeldung/Rückfragen bitte an:

##### Eva-Maria Chrzonsz

Familienhebammenbeauftragte  
des L.V. der Hessischen Hebammen e.V.

Am Engelbach 26

36043 Fulda

Fon 0661-41488

Fax 0661-42488

[e-m.chrzonsz@t-online.de](mailto:e-m.chrzonsz@t-online.de)

[www.hebammen-hessen.de](http://www.hebammen-hessen.de)

[www.familienhebamme.de](http://www.familienhebamme.de)

#### BANKVERBINDUNG

Landesverband der Hess. Hebammen e.V.  
Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel  
Konto: 200 007 528, BLZ: 520 604 10  
bitte **immer** angeben:

Name, Vorname, z. B. EEH-Fachtag

#### Teilnahmebedingungen

##### Teilnahme

An den Fortbildungsveranstaltungen des LV der Hessischen Hebammen e.V. können alle Hebammen teilnehmen.

##### Teilnahmebegrenzungen

Ist ein Seminar bis zur maximalen Teilnehmerzahl belegt, werden nachfolgende Anmeldungen auf eine Warteliste gesetzt, und diese Teilnehmer informiert.

##### Anmeldung (möglichst frühzeitig)

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald die Kursgebühr auf dem Fortbildungskonto eingegangen ist, **ohne** dass eine gesonderte Bestätigung zugeschickt wird. **Ca. 2 Wochen vor Kursbeginn** erhalten die Teilnehmerinnen **eine Anmeldebestätigung** mit den Einzelheiten des Kurses.

##### Zahlungsweise

Die Gebühren sind direkt bei Anmeldung auf das

Fortbildungskonto 200 007 528 bei der Ev. Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10 zu überweisen und wir gewährleisten nur nach Zahlungseingang die Teilnahme. Die **Vergabe der Plätze** richtet sich nach dem **Zahlungseingang**, nicht nach Eingang der schriftlichen Anmeldung.

##### Preise

Die Preise sind pro Person gerechnet. Unterbringung und Verpflegung sind nicht im Preis enthalten.

##### Abmeldung

Bei einer Abmeldung bis vier Wochen vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 € erhoben. Bei nachfolgenden Abmeldungen werden 70% der Seminargebühr einbehalten, falls der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann. Wird ein Seminar erst 7 Tage vor Beginn abgesagt, erfolgt keine Rückerstattung.

**Kosten für nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.**

##### Absage der Fortbildung

Bei zu geringer Nachfrage kann eine Fortbildung vom L.V. der Hessischen Hebammen e.V. abgesagt werden. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in voller Höhe zurückerstattet.

##### Unterbringung/Verpflegung

Die **Unterbringung** ist im Tagungshaus in EZ oder DZ möglich. Alle Teilnehmerinnen sind verpflichtet die **Tagesverpflegung** im Tagungshaus einzunehmen und selbst zu bezahlen.

##### Hausordnung

Die Teilnehmerinnen haben sich der Hausordnung des jeweiligen Tagungshauses anzupassen.

##### Haftung

Der Landesverband der Hessischen Hebammen e.V. übernimmt keine Haftung für entstandene Schäden, Diebstähle und dergleichen.

Gerichtsstand ist Frankfurt

Frankfurt, Mai 2011



## EMOTIONELLE ERSTE HILFE (EEH)

**Bindungsförderung und Krisenintervention für Eltern und Säuglinge rund um die Geburt**

- FACHTAG**
- EINFÜHRUNGSKURSE**
- WEITERBILDUNG (2 J.)**

**zur beruflichen Weiterqualifikation**

*in Kooperation mit dem L.V. der Hessischen Hebammen e.V., dem Hessischen Sozialministerium und ZEPP (Zentrum für Primäre Prävention und Körperpsychotherapie) Bremen*



Landesverband der  
Hessischen Hebammen e.V.